



Dokumentation

High-End-TV-Serien und ihre Förderung in europäischen Ländern

High-End-TV-Serien und ihre Förderung in europäischen Ländern

Aktenzeichen: WD 10 - 3000 - 030/17
Abschluss der Arbeit: 04. Mai 2017
Fachbereich: WD 10: Kultur, Medien und Sport

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Förderung von Film-und Fernsehserien durch die Europäische Union	4
3.	Förderung von Film- und Fernsehserien in Deutschland	4
4.	Vergleichende Übersichten /Studien zur Finanzierung von TV-Serien in Europa	7
5.	Finanzierung von TV-Serien in europäischen Ländern	7
5.1.	Großbritannien	7
5.2.	Schweiz	9
5.3.	Österreich	9
5.4.	Dänemark	10
5.5.	Belgien /Flandern	11
6.	Weitere Anlagen	11

1. Einleitung

Filme und die Filmwirtschaft werden in Deutschland sowie im europäischen Ausland vielfältig gefördert. Dabei ist ein Teilbereich der Spielfilmförderung, die Förderung von Produktionen, die für das Fernsehen entstehen und zu denen auch TV-Serien gehören.

2. Förderung von Film- und Fernsehserien durch die Europäische Union

Fördermittel werden auf europäischer Ebene innerhalb des Media Programms der Europäischen Union¹ sowie den Förderfonds für europäische Kinos – Eurimages, gewährt. Media ist ein Programm zur Förderung der europäischen Filmwirtschaft. Eurimages ist ein Europäischer Fonds, der Gemeinschaftsproduktionen und die Verbreitung von Kino- und Fernsehfilmen unterstützt.² So stellt beispielsweise das **European TV Drama Lab 2017** ein Fortbildungsprogramm dar, das entwickelt wurde, um qualitativ hochwertige europäische Serien zu fördern.³

Über europäische Filmwerke, die auf Fernsehkanälen ausgestrahlt werden, informiert auch eine vom Europarat und der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle herausgegebene Studie mit dem Titel:

„European fiction works on TV channels“, die von Kevin Deirdre und Laura Ene verfasst wurde.⁴

3. Förderung von Film- und Fernsehserien in Deutschland

Der deutsche Film und die deutsche Filmwirtschaft werden allein von der Bundesregierung mit jährlich rund 44 Milliarden Euro gefördert. Mit dieser finanziellen Unterstützung soll eine vielfältige, qualitativ wertvolle Film- und Kinolandschaft geschaffen werden. Hierzu gehört auch der 2007 eingerichtete „Deutsche Filmförderfonds“⁵. Filmförderung umfasst sowohl Kinofilme als auch Filme, die für das Fernsehen produziert werden.

1 Vgl.: <http://www.creative-europe-desk.de/media.php>.

2 Vgl.: http://www.coe.int/t/dg4/eurimages/default_en.asp

3 Informationen zu dem Programm sind im Internet abrufbar unter: <http://creative-europe-desk.de/artikel/2017-02-01/European-TV-Drama-Lab-2017/?id=3742>.

4 Vgl.: <http://www.obs.coe.int/documents/205595/264625/OBS+-+REFIT+-+Note+A.3+Origin+of+programming.pdf/70d5ac88-4a59-460f-a7ab-157f50594e7c>.

5 Vgl.: https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragtefuerKulturundMedien/medien/filmfoerderung/_node.html.

Auf nationaler und kommunaler Ebene gibt es in Deutschland außerdem zahlreiche Fördereinrichtungen. Zu diesen gehören neben dem Deutschen Filmförderfonds:⁶

- die Filmförderungsanstalt⁷, diese bietet einen German Motion Picture Fund zur Förderung von Fernsehserien an;
- das Kuratorium junger deutscher Film⁸,

sowie in den Bundesländern:

- das Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern⁹,
- der FilmFernsehfonds¹⁰, bei dem seit März 2015 Anträge zur Förderung der Produktion von Kino- und Fernsehfilmen gestellt werden können,
- die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH, die innerhalb der Produktionsförderung ebenfalls eine Förderung für die Herstellung von Fernsehfilmen und -serien anbietet,
- die Film- und Medienstiftung NRW¹¹, die Filme für das Fernsehen in allen Phasen ihrer Entstehung fördert,
- HessenInvestFilm¹²,
- die Hessische Filmförderung¹³,
- die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen¹⁴,
- das Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, das einen speziellen Förderbereich für serielle Formate hat¹⁵,
- die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH, die Förderungen für Produktionen für Kino und Fernsehen anbietet¹⁶,
- die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH¹⁷,

6 Vgl.: <http://www.dfff-ffa.de/>.

7 Vgl.: <http://www.ffa.de/german-motion-picture-fund-1.html>.

8 Vgl.: <http://www.kuratorium-junger-film.de/talentfilm>.

9 Vgl.: <http://www.filmbuero-mv.de/de/filmfoerderung>.

10 Vgl.: <http://www.fff-bayern.de/>

11 Vgl.: <http://www.filmstiftung.de/foerderung/film-fernsehen/>.

12 Vgl.: <http://www.hessen-invest-film.de/de/default.aspx>.

13 Vgl.: <http://www.hessenfilm.de/foerderung/hessische-filmfoerderung-download.html>.

14 Vgl.: <http://www.kdfs.de/>.

15 Vgl.: <http://film.mfg.de/des://www.medienboard.de/foerderung/serielle-formate/>.

16 Vgl.: <http://www.mfg.de/>.

17 Vgl.: <https://www.mdm-online.de/index.php?id=3>

- nordmedia¹⁸, die Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, sowie
- Saarland Medien¹⁹.

Zu dem Bereich der von diesen Institutionen geförderten Filmprojekte gehören somit auch die für Fernsehsender produzierten Filme. Die Unterstützung dieser Filme ist Teil der im Rahmen der Projektförderung angebotenen Mittel.

Die Filmbranche diskutiert Aspekte der TV-Spielfilmproduktion und TV-Spielfilmförderung bei speziellen Veranstaltungen, wie beispielsweise den Anfang dieses Jahres bereits zum dritten Mal stattfindenden „**Drama Series Days**“ im Markt der Filmfestspiele in Berlin. Diese Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Berlinale Industrie Plattform European Film Market (EFM), Berlinale Co-Production Market und Berlinale Talents in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienstiftung NRW²⁰. Auch ein Workshop, der am 25. April 2017 in Köln stattfand²¹, befasste sich mit dem Thema der Fernsehserien. „High-End Series go Legal“ lautete das Thema des Workshops, der vielfältige Informationen zum Thema anbot.²²

Spio, die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft,²³ begrüßte zwar einerseits die von der Beauftragten für Kultur und Medien, Monika Grütters zu Beginn der Berlinale verkündete Aufstockung des Deutschen Filmförderfonds (DFFF) um 25 Mio. Euro, kritisiert aber gleichwohl, dass für einige Bereiche, zu denen auch das High-End-TV Drama gehöre, der „Zugang zu einer internationalen Standard entsprechenden Förderung weiter nicht gegeben ist.“²⁴

Bei dem Genre „Qualitätsserie“ oder „**High-End-Serie**“ handelt es sich um eine TV-Produktion, zu deren Hauptmerkmalen eine aufwändige Produktion auf Kino-Niveau gehört. In dieser sind erstklassige Schauspieler ebenso zu finden wie eine hohe Komplexität und eine episodengreifende, sogenannte „horizontale“ Erzählweise.²⁵

18 Vgl.: <https://www.nordmedia.de/pages/index.html>.

19 Vgl.: <http://www.saarland-medien.de/category/allgemein/>.

20 Vgl.: <http://www.filmstiftung.de/news/eroeffnung-drama-series-days-2017/>.

21 Vgl.: <http://hmr-international.de/wp-content/uploads/2017/01/Der-Gro%C3%9Fe-Serien-Summit-2017-1.pdf>

22 Das Programm des Workshops ist im Internet zu finden unter: <http://hmr-international.de/wp-content/uploads/2017/01/Der-Gro%C3%9Fe-Serien-Summit-2017-1.pdf>. Ein Thema des Workshops waren auch die Fördermöglichkeiten für Serienproduktionen.

23 Vgl.: <https://www.spio-fsk.de/?seitid=474&tid=474>.

24 <https://www.spio-fsk.de/?seitid=2893&tid=9>.

25 Vgl.: Lüber, Klaus, TV-Serien, Qualität oder Quote?, Goethe-Institut, im Internet abrufbar unter: <https://www.goethe.de/de/kul/med/20802629.html>.

4. Vergleichende Übersichten /Studien zur Finanzierung von TV-Serien in Europa

Eine einzelne Finanzierungsmodelle vergleichende Studie stellt die von FIAPF, Independent Film&Television Alliance, IVF, International Video Federation und MPA, Motion Pictures Association im Juli 2015 herausgegebene Studie dar, die dieser Arbeit

beigefügt ist:

„Case studies on the financing and distribution of recent European films & television series“. Die Studie ist im Internet abrufbar unter: http://www.ivf-video.org/new/public/media/FIAPF_IFTA_IVF_MPA_Case_Studies_July_24_2015.pdf.

- Anlage 1

5. Finanzierung von TV-Serien in europäischen Ländern

Series Lab Hamburg hat in Zusammenarbeit mit den Creative Europe Plätzen Österreich, Dänemark, Finnland, Flandern, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich einen Überblick über die Finanzierungsmöglichkeiten von TV-Serien in den einzelnen europäischen Ländern veröffentlicht, die dieser Arbeit

beigefügt ist:

SERIES LAB Hamburg, 5-7 October 2016, Drama Series Financing in Europe.

- Anlage 2 -

Ergänzend werden im Folgenden Finanzierung- und Förderungsbeispiele einzelner Länder vorgestellt. High-End TV-Serien werden insbesondere in Großbritannien durch vielfältige Programme unterstützt.

5.1. Großbritannien

In Großbritannien ist die Filmwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, wie ein 2015 veröffentlichter Bericht verdeutlicht:

Economic Contribution of the UK's Film, High-End TV, Video Game, and Animation Programming Sectors. Report presented to the BFI, Pinewood Shepperton plc, Ukie, the British Film Commission and Pact by Olsberg SPI with Nordicity, February 2015, im Internet abrufbar unter:

<http://www.bfi.org.uk/sites/bfi.org.uk/files/downloads/economic-contribution-of-the-uks-film-high-end-tv-video-game-and-animation-programming-sectors-report-2015-02-23.pdf>.

Fördereinrichtungen für den Film, die Filmwirtschaft und damit auch für TV-Produktionen sind das Department of Culture, Media and Sport (DCMS); aber auch das Department for Business,

Energy & Industrial Strategy, das ein Programm mit dem Titel „Film, TV and digital content support – Northern Ireland“ anbietet.²⁶

Das British Council Film, Bindeglied zwischen Filmschaffenden und dem internationalen Publikum, informiert beispielsweise über den

Cinema and Television Benvolent Fund (CTBF), eine Fördereinrichtung nicht nur für das Kino, sondern auch für Fernsehen und Film.²⁷

Fördermöglichkeiten für TV-Produktionen werden aber auch von der gemeinnützigen Organisation „creativeskillset“ angeboten. Zu deren Förderprogrammen gehören das „extended high end tv drama directors mentoring programm“²⁸, das High End TV-Drama step up programm²⁹, oder das High End TV Drama Co-Producers Programm³⁰. Aber auch durch Steuererleichterungen werden im Vereinigten Königreich TV-Serien unterstützt³¹.

High-end TV Produktionen befinden sich im Vereinigten Königreich auf Erfolgskurs. Dies belegen zumindest Zahlen, die die britische Filmkommission (British Film Commission) für das Jahr 2015 veröffentlichte.³² Zu der Förderung von High End TV Serien gehören zudem Fonds, die auf regionaler Ebene vergeben werden; beispielsweise in England, der Screen Yorkshire Content Fund³³ oder West Midlands Production funding³⁴, in Schottland, der Creative Scotland Screen Funding³⁵, oder North Ireland Production Funding³⁶, oder für Wales, die Ffilm Cymru Wales Production Funding.³⁷

26 Vgl.: <https://www.gov.uk/business-finance-support/film-tv-and-digital-content-support-northern-ireland>

27 Vgl.: <http://film.britishcouncil.org/resources/funding>.

28 http://creativeskillset.org/latest/press_office/4422_new_extended_high_end_tv_drama_directors_mentoring_programm.

29 https://creativeskillset.org/who_we_help/creative_businesses/funding_for_creative_businesses/high-end_tv_drama_producer_step_up_programme

30 Vgl.: https://creativeskillset.org/assets/0002/2575/Creative_Skillset_HETV_stepping_up_programme.pdf.

31 Vgl.: <https://nexia.com/publications/global-insight/archive/2013/global-insight-june-2013/inward-investment/uk-aims-to-be-go-to-destination-for-high-end-tv-production/>.

32 Vgl.: <http://www.britishfilmcommission.org.uk/uk-high-end-tv-soars-as-film-production-tops-1bn-for-second-year/>.

33 Vgl.: <http://www.screenyorkshire.co.uk/investment/yorkshire-content-fund/>.

34 Vgl.: <http://applications.creativeengland.co.uk/assets/public/resource/18.pdf>.

35 Vgl.: <http://www.creativescotland.com/funding/funding-programmes/targeted-funding/screen>

36 Vgl.: <http://www.northernirelandscreen.co.uk/funding/production-funding/>

37 Vgl.: <http://www.ffilmcymruwales.com/index.php/en/>.

5.2. Schweiz

Der Bund spielt für die Förderung der Filmkultur in der Schweiz eine zentrale Rolle. Er übernimmt laut Artikel 7 der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über die Filmförderung (FiFV) in der Regel bis zu 50 Prozent der Produktionskosten eines Films. Die Bundesleistungen werden von der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) bzw. SSR (Société suisse de radiodiffusion et télévision) – SRG SSR über den „Pacte de l’audiovisuel“³⁸ substantziell ergänzt. Im Rahmen des Pacte de l’audiovisuel werden sowohl TV- als auch Kinofilme gefördert³⁹. So teilt die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, der Verein SRG SSR auf ihrer Webseite mit, dass für Fernsehproduktionen 14 Millionen Franken zur Verfügung stehen:⁴⁰

„Für Fernsehproduktionen stehen 14 Millionen Franken zur Verfügung, für Kinoprojekte mindestens 9 Millionen Franken pro Jahr. Für den Animationsfilm wird neu ein Anteil von 1 Millionen Franken reserviert. Auch Multimediaprojekte werden nach Ablauf der Pilotphase weiterhin unterstützt.“

Auch die **Züricher Filmstiftung**⁴¹ unterstützt die Produktionen für das Fernsehen:

„Gefördert werden können auf Grund der aktuellen Vereinbarung einzig Fernsehspielfilme, für die eine verbindliche Produktionszusage des Senders vorliegt. Ausgeschlossen sind Serien, Miniserien, Fortsetzungen und TV-Dokfilme. Der Sockelbeitrag in der automatischen Förderung liegt bei CHF 100'000. Für höhere Herstellungsanträge ist ein Dossier in der selektiven Förderung notwendig. Die Beurteilung obliegt der Fachkommission Fiction.“

5.3. Österreich

In Österreich gibt es für die Unterstützung von Produktionen für das Fernsehen den **Fernsehfonds Austria**. Zu diesem teilt die Rundfunk- und Telekommunikation Regulierung GmbH – RTR auf ihrer Webseite mit, dass mit der Novelle des KommAustria-Gesetzes (KOG) per 01.01.2004 bei der RTR-GmbH ein Fernsehfilmförderungsfonds (im Folgenden: FERNSEHFONDS AUSTRIA) eingerichtet worden sei.

Die RTR-GmbH verwaltet diesen Fonds und erhält jährlich EUR 13,5 Mio. aus einem Teil der Gebühren gemäß § 3 Abs. 1 Rundfunkgebührengesetz (RGG). Diese Mittel seien durch die RTR-GmbH anzulegen und zur Förderung der Herstellung von Fernsehproduktionen zu verwenden.

38 Vgl.: Pacte de l’Audiovisuel, im Internet abrufbar unter <http://www.srgssr.ch/de/service-public/kultur/pacte-de-laudiovisuel/>.

39 Vgl.: Pacte de l’Audiovisuel 2016-2019, im Internet abrufbar unter: http://www.srgssr.ch/fileadmin/pdfs/Pacte_audiovisuel_2016-2019_Vereinbarung.pdf.

40 Vgl.: <http://www.srgssr.ch/de/srg/verein/>.

41 Vgl.: <http://www.filmstiftung.ch/foerderung/foerderkategorien/herstellung/>

Förderungsentscheidungen würden unter Berücksichtigung der Förderungsziele und nach Stellungnahme durch den Fachbeirat durch den Geschäftsführer der RTR-GmbH getroffen.

Die Förderungshöhe betrage 20 % (in Ausnahmefällen bis zu 30 %) der angemessenen Gesamtherstellungskosten. Die Höchstfördergrenzen lägen im Einzelfall für fiktionale Produktionen bei EUR 1.000.000 pro Teil und für dokumentarische Produktionen bei EUR 200.000 pro Teil.

Die Förderungen würden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt. Antragsberechtigt seien qualifizierte unabhängige Produktionsunternehmen.

Die Fördermittel sollten zur Steigerung der Qualität der Fernsehproduktion und der Leistungsfähigkeit der Österreichischen Filmwirtschaft beitragen, den Medienstandort Österreich stärken und eine vielfältige Kulturlandschaft gewährleisten. Darüber hinaus solle die Förderung einen Beitrag zur Stärkung des audiovisuellen Sektors in Europa leisten.

Ziele, die sich der FERNSEHFONDS AUSTRIA gesetzt habe, seien die Wertschöpfung der ausbezahlten Förderungen in Österreich zu erhöhen, die geförderten Projekte einer Verwertungsförderung zuzuführen sowie den Finanzierungsanteil der TV-Sender an der Herstellung der geförderten Projekte zu steigern. Darüber hinaus sei der FERNSEHFONDS AUSTRIA bestrebt, mit Koproduktionen mehr Finanzierungsmittel nach Österreich zu bringen.

Für die Vergabe von Förderungen aus dem FERNSEHFONDS AUSTRIA wurden von der RTR-GmbH Richtlinien erstellt, die bei der Europäischen Kommission gemeldet wurden und die bis zum 31.12.2018 in Kraft seien.⁴²

5.4. Dänemark

In Dänemark gibt es einen öffentlichen Fonds, der das dänische TV-Drama, Dokumentationsserien sowie Kinder- und Jugendprogramme unterstützt. Sein Budget soll 2017 um 23 Millionen Dänische Kronen (DKK) auf insgesamt 70 Millionen DKK⁴³ angehoben werden. Diese zusätzliche Förderung kam durch einen Überschuss aus den Lizenzgebühren im Jahr 2015 zustande. Mit dieser zusätzlichen Förderung soll die Qualität von dänischen TV-Serien unterstützt werden.⁴⁴

42 Vgl.: <https://www.rtr.at/de/ffat/Fernsehfonds>.

43 Umgerechnet ca. 9412840,46 Euro.

44 Vgl: Extra funding announced for the Danish Public Service Fund, im Internet abrufbar unter: <http://cinemascanadina.com/extra-funding-announced-for-the-danish-public-service-fund/>.

5.5. Belgien /Flandern

Im Jahr 2011 wurde der VAF/Media Fonds mit dem Ziel eingerichtet, die Produktion unabhängiger Fernsehserien zu unterstützen. Co-finanziert wird der Fonds durch einen flämischen Rundfunkveranstalter. Der Media Fonds unterstützt drei Formate: Animation, Dokumentation und fiktionale Serien. Insgesamt standen für die Unterstützung von TV-Produktionen durch den Fonds im Jahr 2015 3,6 Millionen Euro zur Verfügung. Bei ausländischen Serien müssen mindestens 20% des Budgets über einen flämischen Produzenten finanziert werden und die überwiegende Finanzierung muss bereits geregelt sein. Dies bedeutet, dass mindestens 50 % des gesamten Budgets bereits finanziert sein müssen, beziehungsweise dass eine Finanzierungsübernahme durch eine öffentliche Filmförderereinrichtung bereits garantiert wurde.⁴⁵

6. Weitere Anlagen

Einen umfassenden Überblick über TV-Fördermaßnahmen in europäischen Ländern gibt die beigefügte

- Auswertung der Datenbank KORDA der europäischen audiovisuellen Informationsstelle für den Bereich „Fernsehen“;

- Anlage 3 -

45 Vgl.: <https://www.screenflanders.be/de/filmkommission/produktionsfuehrer/financing-incentives/vaf>.